

Humanbiologie

Universität Greifswald
Master of Science



Allgemein

In dem zweijährigen M. Sc.-Studium werden sowohl spezifische Fortgeschrittenenkenntnisse als auch komplexere methodische Fertigkeiten aus humanbiologischen Disziplinen vermittelt. Zum Masterstudiengang Humanbiologie gehören Basismodule und Vertiefungsmodule. Die Basismodule vermitteln Fortgeschrittenenkenntnisse in den verschiedenen Bereichen der Humanbiologie (Biochemie und Molekulare Zellbiologie, Genetik, Immunologie, Mikrobiologie, Pharmakologie, Physiologie, Virologie) und Schlüsselkompetenzen (Bioethik, Versuchstierkunde, Bioinformatik). Es werden zwei Vertiefungsrichtungen aus insgesamt sieben biomedizinischen Disziplinen gewählt (Hauptfach, Nebenfach). In der Hauptfachvertiefungsrichtung werden drei Module, in der Nebenfachrichtung ein Modul belegt.

In forschungsorientierten Übungen sowie Forschungs- und Projektpraktika werden hochmoderne biomedizinische Methoden erlernt und kritisch reflektiert. Die betonte Ausbildung zur eigenständigen Planung und Durchführung von Forschungsprojekten im Team bereiten gezielt auf wissenschaftliche Tätigkeiten vor. Im Rahmen des Masterstudiengangs wird auch ein achtwöchiges berufsbezogenes Praktikum absolviert. Die wissenschaftliche Ausbildung wird mit einer umfangreichen Masterarbeit abgeschlossen, in der ein Forschungsprojekt selbstständig bearbeitet wird.

Übersicht

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studienform: Teilzeit, Vollzeit

Fachtyp: Ein-Fach-Studiengang

Zulassungsbeschränkung: Örtliche Zulassungsbeschränkung, zwingen mit NC

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Studienfeld: Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin, Gesundheitswissenschaften

Fakultät: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Studienbeginn: Wintersemester

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Kontakt

Zentrale Studienberatung
Rubenowstraße 2
17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de

Studieninhalte

Darum geht es in diesem Fach

Wer sich für den Studiengang entscheidet, wird ein tiefes und breitgefächertes Fachwissen auf der Schnittstelle zwischen Biologie und Medizin erlangen. Die Studieninhalte sind vergleichbar mit den Studiengängen Biomedizin oder Molekulare Medizin. Dabei ist jedoch der interdisziplinäre Charakter des Studiums hier in Greifswald besonders hervorzuheben. Das Masterstudium legt den Fokus sehr deutlich auf (bio-) medizinische Fächer. Hinzu kommt eine vertiefte Ausbildung in biologischen Fächern. Mögliche Vertiefungsrichtungen im Masterstudium sind Biochemie und Molekulare Zellbiologie, Genetik, Immunologie, Mikrobiologie, Pharmakologie, Physiologie und Virologie.

Besonders großer Wert wird im Masterstudium auf die praktische Ausbildung gelegt. In zahlreichen Praktika erlernen die Humanbiologie-Studierenden hochmoderne Methoden – ein wichtiges Handwerkszeug für die spätere berufliche Karriere in der biomedizinischen Forschung.

Wir legen viel Wert auf eine individuelle Betreuung der Studierenden. Deshalb gibt es auch nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen im Jahr (30). Generell sind die überschaubaren Studierendenzahlen ein ganz klarer Vorteil in Greifswald zu studieren; überfüllte Hörsäle und

Wartelisten für Praktika findet man hier selten. Von anderen, ähnlichen Studiengängen wie Molekulare Medizin hebt sich die Humanbiologie durch die intensiven Bezüge zur klinischen Forschung ab. So werden die Masterarbeiten in der Regel auf einem klinischen Forschungsgebiet angefertigt.

Der Masterstudiengang Humanbiologie qualifiziert gezielt für die biomedizinische Forschung. Humanbiolog*innen arbeiten eng zusammen mit Spezialist*innen angrenzender Fachgebiete wie Medizin, Biologie, Pharmazie, Chemie und Bioinformatik an Lösungen für die großen Herausforderungen für die menschliche Gesundheit. Beispielhaft seien hier die Zunahme an Infektionen mit multiresistenten Krankheitserregern, Tumor- und Autoimmunerkrankungen genannt.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen dieses Faches arbeiten ...

... häufig im Bereich Forschung und Entwicklung – entweder in akademischen Forschungseinrichtungen (Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) oder der Industrie (z. B. pharmazeutische Unternehmen, Biotechnologieunternehmen). Einige Humanbiolog*innen arbeiten auch in diagnostischen oder Umweltlaboren. Wieder andere nutzen ihr breites biomedizinisches Wissen für beratende Tätigkeiten (z. B. Behörden, Gesundheitsorganisationen, Umweltämter, biomedizinische Unternehmen, toxikologische Beratungsstellen).

Bewerbung

Örtliche Zulassungsbeschränkung (mit NC)

Die Vergabe von Studienplätzen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen erfolgt über das GrypsOn Campusportal der Universität Greifswald.

Bevor Sie sich über GrypsOn bewerben können, müssen Sie sich allerdings bei der Stiftung für Hochschulzulassung registrieren. Bitte beachten Sie, dass eine mehrfache Registrierung nicht zulässig ist! Für die Registrierung müssen Sie Ihre persönlichen Daten eingeben und erhalten danach eine Bewerber-Identifikations-Nummer (BID) und eine Bewerber-Authentifizierungs-Nummer (BAN). Diese benötigen Sie zur Registrierung und Bewerbung im Campusportal der Universität Greifswald.

Bitte beachten Sie! Änderungen Ihrer Registrierung (Name, Adresse, Prioritäten der Studienwünsche) können Sie nur auf den Seiten von hochschulstart.de vornehmen.

Biologie